



PROJEKTINFORMATION

Deutsch-Russische Konferenz über die "Organisation der Abfallwirtschaft" am 4. April 2016 in Moskau



Vortrag mit internationalen Teilnehmenden während der Konferenz.

Quelle: GIZ-Büro Russische Föderation

Stand: April 2016

Land: Russische Föderation (RF)

Laufzeit: 02/2016 – 10/2016

Adressaten der Beratung: Ministerium für natürliche Ressourcen und Umwelt der RF und nachgeordnete und für Abfallmanagement zuständige föderale und regionale Behörden

Durchführende Organisation: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ GmbH)

Projektnummer: 63356

Hintergrund

2014 wurden in das Föderale Gesetz „Über Produktions- und Haushaltsabfälle“ der Russischen Föderation Änderungen eingeführt, die ein neues System der Abfallwirtschaft begründen. Obgleich das Gesetz verabschiedet ist, fehlt es den verantwortlichen Strukturen in Russland an vielen Regelungsinstrumenten. Seit 2015 steht die Ausgestaltung wesentlicher Durchführungsbestimmungen zur Implementierung der Gesetzesnovellen und zur Sicherung von Aufsichtsfunktionen auf dem Plan. Daher beschlossen das Bundesumweltministerium und das russische Umweltministerium eine gemeinsame Konferenz zur Abfallwirtschaft in Moskau.

Projekt

Im Rahmen der Konferenz am 4. April 2016 tauschten sich die russischen Partner mit deutschen Behörden zur Praxis in rechtlichen, finanziellen und technologischen Fragen der Abfallwirtschaft aus. Ziel war die Identifizierung von Best-Practice-Beispielen zur Anwendung in Russland. Die deutschen Referentinnen und Referenten stellten übersichtlich das deutsche System verwaltungsrechtlicher Grundlagen und untergesetzlicher Regelungen der deutschen Abfallwirtschaft vor und gaben Hinweise zur Ausgestaltung des russischen Systems. Vertreterinnen und Vertreter der zuständigen russischen föderalen Organe erörterten die Ausgangssituation und Ziele der russischen Abfallwirtschaft. In der abschließenden Podiumsdiskussion diskutierten russische und deutsche Fachleute u.a. Tendenzen und Perspektiven der Abfallwirtschaft und beantworteten Fragen aus dem Publikum. Gemeinsam arbeiteten die Beteiligten zahlreiche aktuelle Fragen und weiteren Beratungsbedarf zur russischen Abfallwirtschaft heraus. Nähere Infos über die Konferenz bietet die Webseite www.otxod.com.

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt

Bernd Engelmann

Tel.: +49-340-2103-3758

bernd.engelmann@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Ralph Wollmann

Tel.: +49-340-2103-2196

ralph.wollmann@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm

www.uba.de/beratungshilfeprogramm